

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

13.11.1875 (No. 311)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311.

Samstag den 13. November

1875.

Karlsruher Protestantenverein.

2.2. Unsern Mitgliefern zeigen wir an, daß wir, um ihnen ein deutliches Bild der Protestanten-tage zu geben, in diesem Jahre die

Verhandlungen des Breslauer Protestantentages,

welche soeben erschienen sind (6¹/₂ Bogen stark), als Vereinsgabe anbieten. Wir ersuchen unsere Mitglie-der, dieselbe in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung von heute an in Empfang nehmen zu wollen.

Die Wintervorträge hoffen wir am 29. d. M. im großen Eintrachtsaale beginnen zu können. Der Eintritt neuer Mitglieder ist erwünscht und können die Einzeichnungen in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung stattfinden. Jahresbeitrag 2 Mark. Soweit der Vorrath reicht, können auch neu eintretende Mitglieder die Breslauer Verhandlungen gratis erhalten.

Karlsruhe, den 9. November 1875.

Der Vorstand.

Männerhilfsverein.

Da im Monat Dezember ein neuer Ausbildungscurs für das freiwillige Krankenträger-Corps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 37 der Statuten desselben die jüngeren Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen von heute an bis 20. d. M. auf bei Herrn **V. Voit**, I. Commandanten der freiwilligen Feuerwehr, **Wilhelm Krautinger**, Mechaniker, Langestraße 98, sowie auf unserer Kanzlei im Schloßchen (Herrenstraße 45).

Den bisherigen Mitgliedern des freiwilligen Krankenträger-Corps bringen wir dabei den §. 7 der Statuten in Erinnerung.

Karlsruhe, den 8. November 1875.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.1. Montag den 15. d. M. eröffnen wir einen

Unterrichtscursus

in der Stolze'schen Stenographie und können Anmeldungen zu demselben in unserem Lokal (Hof von Holland) gemacht werden.

Der Vorstand.

Cigarren- und Wein-Versteigerung.

3.1. Montag am 15. a. e. versteigere in der goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 97, gegen Baarzahlung circa 50 **Mille** verschiedene Sorten Cigarren, 300 **Flaschen Markgräfter**, 100 **Flaschen Viqueure und Kirschwasser**; ferner etwas Möbel und neue Herrenkleider, wozu Liebhaber einlabet

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch auf meinem Bureau, Bähringerstraße Nr. 98, entgegengenommen.

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 13. November 1875,

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal Karl-Friedrichstraße Nr. 13 nach-

benannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich

versteigert, als:

1) 1 Nähmaschine;

2) 1 Ovalspiegel.

Karlsruhe, den 12. November 1875.

Gerichtsvollzieher **Reederle**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 103, im Vorder-

haus, ist eine freundliche Mansardenwohnung von

2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Fa-

mille bis 1. Dezember zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 14 ist eine Wohnung von

4 Zimmern mit Glasabschluß, nebst Küche mit

Wasserleitung, Magdalkammer, Keller, Holzstall und

Antheil an der Waschküche, sofort beziehbar, zu

vermieten. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

3.3. Bähringerstraße 61 ist im Hinterhaus,

eine Stiege hoch, auf 23. Januar eine Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserlei-

tung und sonstiger Zugehör, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern,

Küche, Keller, 1 Mansarde, kleiner Garten ist so-

gleich zu vermieten. Näheres verlängerte Hirsch-

straße, hinter der Geiger'schen Bierhalle, nächst dem

Promenadeweg, im 4. Stock im mittleren Haus.

4.4. Eine Wohnung von 6 Zimmern und Alkoo-

nebst aller Zugehör ist auf den 23. April l. J. zu

vermieten: Amalienstraße 57.

2.2. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,

Stallung nebst Zugehör ist sogleich zu vermieten.

Näheres Steinstraße 23, unten.

* Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst

Zugehör sogleich oder später beziehbar. — Eben-

dasselbst 2 unmöblierte Zimmer und ein Magazin

zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15, 2. Stock.

*2.1. Augartenstraße 12 ist sogleich eine schöne

Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller

und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung ver-

sehen, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 187 sind 2 große, unmöblierte,

auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder

zusammen sofort zu vermieten.

*2.2. Zwei schöne Parterrezimmer, auf die Straße

gehend, sind möbliert oder unmöbliert sogleich zu

vermieten: Bähringerstraße 42.

— Zwei bis drei Zimmer sind möbliert oder un-

möbliert, nach Wunsch mit Pension, sofort zu ver-

mieten: Entlingerstraße 9.

— Zwei schön möblierte Zimmer, beide auf die

Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, sind

zusammen oder auch einzeln sofort oder später zu

vermieten: Kreuzstraße 5 eine Stiege hoch.

3.3. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2

Kreuzstöcken auf die Langestraße gehend, ist auf den

1. Dezember an einen solchen Herrn zu vermieten:

Langestraße 125 im 4. Stock.

*2.2. Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 22

(Payerischer Hof) ist sogleich oder auf 15. d. M.

ein sehr schön möbliertes, geräumiges Zimmer im

zweiten Stock mit zwei auf die Straße gehenden

Fenstern an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Zwei ineinandergehende Parterrezimmer,

Gas, Porzellanofen zur Kohlenfeuerung, sind billig

zu vermieten: Werberstraße 10.

* Luisenstraße 27 sind 2 große, schöne, möb-

lierte Zimmer, mit je 2 Fenstern vornheraus, so-

gleich oder später zu vermieten. — Ebenfalls

sind ein schöner Spiegelglaschrank (Stagöre) und

Secretär zu verkaufen.

* Karlsruhestraße 30 sind 2 schön möblierte Zimmer,

jedes mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an 2

solide Herren sogleich oder bis 15. d. M. zu ver-

mietten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf den 15.

November an einen soliden Herrn oder Dame zu

vermieten. Näheres Spitalstraße 47 im zweiten

Stock. Ebenfalls ist auch ein schönes Mansar-

denzimmer unmöbliert zu vermieten.

* Wilhelmstraße 31 ist ein schön möbliertes

Parterrezimmer sogleich oder auf 15. November

zu vermieten.

* Ein einfach gut möbliertes Zimmer ist sogleich

zu vermieten: Leopoldstraße 41 im 3. Stock.

* Langestraße 58 (in der Nähe des Marktplatzes)

ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich

oder später zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Lammstraße 9 sind zwei

hübsch möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzim-

mer), beide vornheraus, auf 1. Dezember billig

zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Adlerstraße 23, Eingang rechts 2 Treppen

hoch, ist ein freundliches Zimmer sogleich billig zu

vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. April l. J. wird von einer kleinen

Familie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu-

gehör zu mieten gesucht. Gefällige Anträge mit

Preisangabe wollen unter St. E. im Kontor des

Tagblattes abgegeben werden.

*3.1. Zum 23. April suche ich eine elegante

Wohnung von mindestens 7 Zimmern, wo-

möglich mit Garten.

Capitain **von Schirach**,

Sophienstraße 15.

Zu mieten gesucht!

*3.2. Es wird sofort eine elegante Wohnung,

bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zugehör, zu

mieten gesucht. Adressen abzugeben im Kontor

des Tagblattes unter Chiffre **A. S. 101**.

Magazin-Gesuch.

3.3. Ein Magazin, parterre, womöglich in der

Nähe der Güterhalle, wird für sofort oder später

gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblat-

tes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*3.1. Auf nächstes Ziel suche ich ein rein-

liches, williges Mädchen mit guten Zeugnis-

sen, welches etwas vom Kochen versteht.

Capitain **von Schirach**,

Sophienstraße 15.

3.3. Ein braves, williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Langestraße 199.

2.2. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, findet bei gutem Lohn sogleich als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches Mädchen, welches nähen, bügeln kann und sonst die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet Stelle: Hirschstraße 20.

*2.1. Es wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Steinstraße 13.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit verrichten kann, sucht bei einer bessern Familie sogleich Stelle. Näheres Bismarckstraße 25 im 3. Stod.

Kapitalvermittlung

auf erste und zweite Hypothek, NB. Restkaufschillinge auf Häuser und Baupläne können stets mit entsprechendem Nachlass cessionweise übernommen werden. Man wolle sich gefälligst an J. Brückle, Zähringerstraße 48, wenden. *6.3.

Stellen-Anträge.

*2.2. Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht im Café Markstahler, Hinkel 10.

Es wird sogleich ein angegebender junger Kellner gesucht: Kronenstraße 53, schwarzer Adler.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zwei anständige Männer finden durch Verkauf eines gangbaren Artikels lohnende Beschäftigung: Langestraße 95 im 1. Stod, bei Wigand.

Monatsfrau-Gesuch.

* Zähringerstraße 110 wird im dritten Stod eine tüchtige Monatsfrau gesucht.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden. Eintritt 15. November. Zu erfragen Waldstraße 52, 1. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.1. Ein durchaus gebildeter Kaufmann, langjähriger Buchhalter und Correspondent, empfiehlt sich Kaufleuten und Gewerbetreibenden zur Aufstellung u. Fortführung von Geschäftsbüchern, zur Besorgung der Correspondenz u. s. w. Ebenso ertheilt derselbe gründlichen Unterricht in der doppelten kaufmännischen Buchführung, der Correspondenz und im Rechnen. Gest. Offerten unter A. Z. an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Ausbügeln und Ausbessern der Kleider in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 239 im 3. Stod.

* Ein Frauenzimmer, welches die Krankenpflege erlernt hat und in derselben geübt ist, sucht sogleich in der Weise Beschäftigung. Zu erfragen Blumenstraße 10 im 3. Stod.

* Eine anständige Frau sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung; auch würde sich dieselbe als Aushilfe in Wirthschaften oder bei Privaten engagiren lassen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 55 im 3. Stod.

* Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Stricken in und außer dem Hause; auch übernimmt dieselbe Monatsdienste. Zu erfragen Luisenstraße 53.

Eine Büglerin

sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 21.

Empfehlung.

*2.1. Ein Schneider empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Reinigen und Repariren derselben auf das Billigste. Zu erfragen Blumenstraße 4 im 3. Stod.

Verloren

Donnerstag Nacht wurde ein Velokragen (Bisam) verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Adlerstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Verkauftene Sichhörchen.

2.1. Vor einigen Tagen hat sich aus dem Hause Nr. 4 der Lammstraße ein gezähmtes Sichhörchen verkauft; sollte dasselbe in eines der Nachbarshäuser zugehört sein, so wird um gefällige Benachrichtigung Lammstraße 4 ersucht.

Geldbeutel.

* Dieser Tage wurde ein Geldbeutel mit Inhalt gefunden. Abzuholen: Amalienstraße 57 im 2. Stod.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger, brauner Dackelhund ist vor einiger Zeit zugehört, und kann der Eigenthümer denselben Hirschstraße 25 in Empfang nehmen. — Ebenfalls ist ein Vorfenster, 1 Meter breit, 1,90 Meter hoch, zu verkaufen.

Haus mit Wirthschafts-Verkauf.
3.2. Ein dreistöckiges Haus mit Wirthschaftslokalität, letztere mit oder ohne Einrichtung, ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen oder zu verpachten; dasselbe eignet sich besonders für einen Metzger oder Wurstler. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Einige junge Hunde** sind zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 25 im Hintergebäude im 2. Stod, von 11 Uhr an.

Backstein

sind zu verkaufen: Langestraße 159.

Ziegel- und Backsteine-Verkauf.

2.2. Auf der Meyer'schen Ziegelei in Darglanden werden weiße Ziegel und Backsteine jeden Tag ausgetragen.

Einige Centner Papierabfälle

sind zu verkaufen: Langestraße 159.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Matratze und Bettler von 57 W. an, sehr schöne Kanapee zu 44 W., Kommode, Cuvionniere, Stroh- und Rohrstühle, Strohmattchen zu 6 W. 50 Pf.: Viktoriastraße 5.

3.2. Ein großer, schöner, 3/4 Jahre alter Hund ist billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 45 im zweiten Stod.

2.1. Eine braune Plüsch-Garnitur hat billig zu verkaufen

W. Winter, Herrenstraße 26.

Es sind zu verkaufen: die gut geordneten **Regierungsblätter** von 1804 bis 1868, **Gesetzes- und Verordnungsblätter** von 1869 bis 1874. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen sind: 2 französische Bettladen, ein zweithüriger Kleiderkasten, Rohr- und Strohstühle, ein Gartentisch mit 2 Stühlen von Gußeisen: Zähringerstraße 33.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55, richten.

Ankauf.

*2.2. Der schon längst bekannte Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbeln, getragenen Schuhen und Stiefeln etc. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Jakob Weinheimer, Querstraße 27.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Unterricht

im Französischen und Englischen (Grammatik, Conversation, Literatur, Handelscorrespondenz) ertheilt an Einzelne und in Curfen

Hodenberg,

Professor an der höheren Bürgerschule, 3.3. Langestraße 121, 4. Stod.

Unterricht im Englischen

wünscht ein junger Mann, welcher schon ziemlich Vorkenntnisse hat, bei Jemanden zu nehmen, der dieser Sprache vollständig mächtig ist. Anträge beliebe man an R. S. 100. postlagernd Karlsruhe zu richten. 3.1.

English Lessons.

*8.7. Miss **Gray**, Hirschstrasse 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Russischen Karavaneen-Thee, Souchong-Thee, Chocolate und Cacaopulver in verschiedenen, vorzüglichen Sorten empfiehlt **C. Beaumel-Volz**, Zähringerstraße 100.

Chocolade

in frischer Sendung der renomirtesten Fabriken, **Cacao in Pulver, Bonbonnières** empfiehlt **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Honig

empfehlen in reiner, unverfälschter Waare **Theodor Raß**, Luisenstraße 12.

Malaga-Trauben, Tafel- und Kranzfeigen, Prinzess-Mandeln, Haselnüsse und ital. Brünellen empfiehlt **J. Schnappinger**.

Neuen Fichteunadel = Kandis, als Heil- und Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit und dergleichen, empfiehlt wieder in frischer Qualität **Carl Malzacher**.

Marronen

frisch eingetroffen bei **J. Schnappinger**.

Neue Bamberger Zwetschgen in schöner Waare empfiehlt zu billigem Preis **J. Schnmacher**, 2.1. Amalienstraße 14.

Frischen Rheinsalm und Schellfische, sowie **Edelkrebse** aus der Oder in jeder Größe empfiehlt **Richard Haas**, 1 Lycenstraße 1. 3.1.

Strasburger Gänseleber-Pasteten

in Terrinen jeder Größe

empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Schöne Rebziemer, Rebschlegel, Feldhühner, Schnepfen

vorrätig.

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Frisch eingetroffen:

Schellfische, Kieler Sprotten, Kieler Bückinge etc.

bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfiehlt

2.1. **J. Schnappinger.**

Frankfurter

Brat- und Leberwurst

frisch eingetroffen bei

J. Schnappinger.

Neue Julienne, Tapioca-Julienne, ächten Rio Tapioca, Tapioca Indigienne, Crème de riz, franz. Poudre etc.

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Teltower Rübchen

frische Sendung empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neues Sauertraut,

sowie reines Schweineschmalz, per 1/2 Kilo 77 Pf., empfiehlt fortwährend

J. Weiser, Akademiestraße 23.

Olivendöl, prima,

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise 12.2.

Th. Brugier, Waldstraße 10.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen**

à Flacon 60 Pf., nicht zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Barometer und Thermometer in größter Auswahl, letztere von 1 Mark an (richtig zeigend), empfiehlt

2.1.

Fr. Spelter.

1/4 Schacht **Rakoczy-Zahnpulver**, 1/2 Schacht, 1 M. 50 Pf., zu 1 Mark.

conservirt Zahnfleisch und Zähne; macht sie, ohne den Email anzugreifen, blendend weiß und übertrifft in jeder Beziehung alle derartigen Präparate.

Haupt-Depôt für Deutschland bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.3. Die kgl. Hofapotheke in Rissingen.



Lilione,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilione amonciert, ist der unfrühen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,

à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,

à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 24.18.

Rothe & Cie. in Berlin. Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Cold Cream, Glycerin Crème, Honigmandelteig

stets frisch bei

Fr. Spelter.

Bodenwische

und Bodenwischmaterialien empfiehlt in besten Qualitäten die Material- und Farbwaarenhandlung

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Wiener Crystallbrillen

mit Goldeinfassung

zu 12 Mark in allen Nummern vorrätig bei

Fr. Spelter.

Eine Parthie gestickte Einsätze für Herrenhemden (Leinen mit Futter)

empfiehlt per Stück à 1 Mark

Gustav Oberst,

2.2.

4 Ritterstraße 4.

Reichste Auswahl in Winterhandschuhen zu den billigsten Preisen von 50 Pf. an bei

Carl Naupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Sammt-, Seide- und Nipsband der verschiedensten Art und Qualität billigst bei

Carl Naupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Größte Auswahl in Knöpfen und Besatzartikeln jeder Art bei

Carl Naupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Wollene Tücher, Fanchons, Kopfschawls, Westen, Gamaschen, Pulswärmer und ähnliche Winterartikel stets größtes Lager bei

Carl Naupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Um vollends zu räumen, verkaufe ich zu Ankaufspreisen eine Parthie **wollene Strümpfe** für Damen und Kinder, **Strumpflängen, Herren-Socken, Strick- und Ferneauxwolle,** sowie noch einige **Kinderschuhe** und **Pantoffeln.**

Carl Naupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Ettlinger Shirtings und Baumwolltuch

zu Fabrikpreisen verkauft

A. Strelt, Ettlingen.

Iran-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wankmüller,

Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

C. M. Benner, Stürchner,
berühmt bei
weihen, um schnell damit zu räumen,
à Stück mit 3 Thaler
gegenüber dem Polytechnikum.

Bisamschlupfer

150 Stück
sehr schöne dreifache

Springerlesmodel, Ausstechformen

empfiehlt billigst

Ph. Nagel,

Langestraße 55,
gegenüber der polytechnischen Schule.

Louis Döring, Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Taschenbleistifte
bewährtester Construction
in Bein, Neusilber, Silber, Elfenbein
und Aluminium-Gold. 2.2.

Ahorn- und Nußbaumholz,
Laubsägebogen
in Stahl und Holz,
Laubsägen
in verschiedenen Stärken,
Aussägitische,
Drillbohrer, Borlagen
zu Laubsäge-Arbeiten
empfiehlt zu billigen Preisen

Ph. Nagel,
Langestraße 55,
6.1. gegenüber der polytechnischen Schule.

Das Möbelvermieth-Geschäft
von
F. Holz,
Walhornstraße 19,
vermiethet ganze Einrichtungen, sowie einzelne
Möbel und Betten fortwährend, auch können
Tische u. Stühle zu jeder beliebigen Zeit, billigt
berechnet, mietweise bei pünktlicher Ausfüh-
rung abgegeben werden. 2.2.

Guten reinen Tischwein
per Liter 51, 63 und 80 Pfennig, accisfrei
in's Haus geliefert, empfiehlt
Karl Sauger, Weinhandlung,
209 Langestraße 209. 6.3.

Lebküchle,
trockene und feste, sind diesen Winter über wieder
zu haben. Bestellungen werden bei Herrn Höl-
tischer am Durlacherthor oder in Durlach,
Ablersstraße 23, angenommen. **K. Berger.**

Bordeaux, rothen,
ausgezeichnete Qualität, empfiehlt
3.2. **Café May.**

*3.2. **Berliner Hof.**
Einen ausgezeichneten neuen Wein,
eigenes Gewächs,
1/4 Liter zu 12 Pf., per Liter 40 Pf.

Spenerer Bier,
vorzügliches, in Flaschen à 20 Pf. empfiehlt
3.2. **Café May.**

Anzeige.
* Sauerkraut und eingemachte Rüben sind
fortwährend zu haben: Bahnhofsstraße 20.

Anzeige.
* Hasanenstraße 7, im 2. Stock des Hinterge-
bäudes, ist täglich frische Bierhefe zu haben.

Malztrebern zu vergeben.
3.1. Es werden noch einige Abnehmer von 2-3
Eub Malztrebern per Woche gesucht, welche
billig abgegeben werden. Näheres Kronenstraße 58,
eine Treppe hoch.

bei Seyfried
Ausverkauf von Bierblechen zu
10 Pf. und höher!
Humburg.



6.2.

Der Königstrank,

eine mit milden Pflanzensäften bereitete Limonade, größtes hygienisch-diätetisches Laxsal für alle
Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die
erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und da-
durch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden. Die Flasche König-
strank zu vier Mal so viel oder mehr Wasser kostet zwei Mark.

Niederlage in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10; in Durlach bei **Ludw. Reiß-
ner**; in Nastatt bei **A. Fischer** (früher Salinger-Heydt); in Heidelberg bei **Franz Vopp** am
Markt; in Freiburg bei **Wilh. Kost** am Schwabenthor; in Oberkirch bei **Hermann Schrempp**.

Merztlich empfohlen.

2.1. **Bei chronischem Husten, Heiserkeit etc.**
Bei Husten der Kinder von unendlichem Segen.
Den rheinischen Trauben-Brust-Honig aus der Fabrik von **W. H. Ziegenheimer**
in Mainz habe ich oft und seit langer Zeit verordnet und gefunden, daß derselbe ein ausgezeich-
net gutes Hausmittel gegen chronische Husten, Heiserkeit u. s. w. ist. Auch habe ich den Trauben-
Borst-Honig während einer Keuchhusten-Epidemie anwenden lassen. Während dieser Husten,
mit andern Mitteln behandelt, stets circa 1/2 Jahr angehalten hat, war er bei Anwendung des
Trauben-Borst-Honigs in einigen Wochen beseitigt. Ich kann also den rheinischen Trauben-
Borst-Honig als ein ganz vorzügliches Mittel gegen Husten-, Brust- und Halsleiden empfehlen.
Grabow in Mecklenburg-Schwerin, den 24. Mai 1875.

Dr. C. Rüst. Sanitätsrath.

Verkaufs-Niederlagen des rheinischen Trauben-Borst-Honigs in 1/2 Flaschen mit goldgelben
Kapseln à 3 Mark, 1/4 Flaschen mit rothen Kapseln à 1 1/2 Mark und 1/8 Flaschen mit weissen
Kapseln à 1 Mark nebst Gebrauchsanweisung in Karlsruhe im Haupt-Depot bei Herrn **Th.
Brugier**, Waldstraße 10; ferner in Karlsruhe bei den Herren **J. Kust**, Langestraße 54; **Vaul
Meyer**, Erbprinzenstraße 4; **Rudolph Schnupp**, Langestraße 243; **Karl Malzacher**, Lange-
straße 145; **Th. Speck**, Langestraße 40; in Mühlburg bei Herrn **Heinrich Frey**; in Durlach
bei Herrn **Ludwig Reißner**; in Mannheim bei Herrn **Th. Brugier**, Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße,
und **Jacob Lichtenthaler**, B. 5 Nr. 10; in Heidelberg bei Herrn **Wilhelm Bürtle**.

Heute

im Hause und auf dem Markte
frischgeschossene große

bairische

Berghasen,

à M. 3. 50 Pf. per Stück.

bei **Richard Haas,**

1 Lyceumsstraße 1.

Gustav Föhringer.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Hemden nach Maas.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.

Für gutes Sihen wird garantiert.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit
und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Ich habe mit einem gründlichen Katarrh zuzuziehen, hört man oft und fast jeder ist zu dieser Jahreszeit mehr oder weniger damit befallen. Selten jedoch wird einem solchen Katarrh die Bösartigkeit zugetraut, welche derselbe bei Vernachlässigung zeigt und es giebt nicht wenige Fälle, wo Lungenentzündung und andere schwere Krankheiten dadurch entstanden sind. Als Säug- und Vorbeugungsmittel verdient der rheinische Trauben-Brust-Dougl (siehe Annonce) allen empfohlen zu werden, welche an Beschwerden der Athmungsorgane zu leiden haben, da dieser angenehme Saft die Eigenschaften besitzt, den Schleim zu lösen, die Trockenheit und dadurch den Reiz zum Husten zu mildern und zu heben, wodurch baldige Befreiung der unangenehmen Zustände erzielt wird. Auch werden die erkrankenden und veranungewohnten Wirkungen dieses Arzneimittels vielfach gerühmt und anerkannt. — Der ächte Trauben-Brust-Dougl von W. S. Zidenheimer in Mainz ist auch vielfach ärztlicher Seite empfohlen und da die Fabrikation unter die Kontrolle des Königl. Professors Herrn Dr. M. Freytag in Bonn gestellt ist, so ist den Konsumenten sichere Garantie geboten, eine stets gleichmäßige ganz vorzügliche Waare zu erhalten.

Mainz. Bei der heute Morgen auf der Amtsstube des Hrn. Notars Lippold stattgehabten Versteigerung der Trauben-Gresenz der, der Hess. Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft gehörigen ca. 1000 Klafter Weinberge, an der Grotte wurde bei einem Steigerungspreise von 1735 M. dem Herrn W. S. Zidenheimer, Fabrikant des bekannten Trauben-Brust-Dougl's hierseits, der Zuschlag erteilt und solcher von dem anwesenden Herrn Präsidenten der Gesellschaft sofort genehmigt. — Auch auf der vor einigen Tagen in Rosheim stattgefundenen Weinberg-Auktion des Herrn Gutsbesizers Meuland war Herr Zidenheimer Steiger eines größeren Complexes. (Mainzer Taabblatt.)

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe von Sopran und Alt für das 2. Konzert; um 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft. Die 3.

Elisabeth!

Nichts vergessen. Zu spät erhalten. Erwarte Nachricht.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Novbr. 15. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 16. Novbr. IV. Quart. 126. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Tartuffe.** Lustspiel in 5 Akten nach Molière von Schmidt. **Ballet-Divertissement.** Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 17. Nov. Theater in Baden. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

11. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27° 1"	Süd	Regen
12 „ Mitt.	+ 10 1/2	27° 1"	Süd	unwölkt trüb
6 „ Abds.	+ 10	27° 1"	Südwest	trüb
12. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 4	27° 5"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 6 1/2	27° 5,5"	Südwest	unwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27° 5,5"	West	

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
8. Nov. Johannes Heinrich Kutsch, Vater Chr. Billing, Bauunternehmer.
10. „ Johanna Marie, Vater Heinrich Kelmann, Eisenhauer.
Todesfälle:
11. Nov. Fritz, alt 4 Jahre, Vater Schreinermeister Schöffler.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

*3.2. Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unterm Heutigen ein Ladengeschäft eröffnet haben und laden zu dessen Besuch freundlichst ein, indem wir in bezogener Arbeit vollständig assortirt sind. Insbesondere empfehlen wir uns in solider Arbeit nach Maas, wo Musterstiefel vorliegen, und sichern mäßige Preise und geschmackvolle Ausführung zu. Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich besorgt.

Lang & Göbelbecker, Schuhmacher,
Zähringerstraße 98a, gegenüber dem Rathhaus.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

*22. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich als **Tapezier** in hiesiger Stadt etablirt hat und empfiehlt sich in allen Arten Möbel- und Dekorationsarbeiten, sowie auch im Anfertigen von Matratzen unter Zusicherung geschmackvoller und reeller Bedienung bei billigsten Preisen.

Alle Arten Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.
Karlsruhe, den 8. November 1875.
Hochachtungsvoll
St. Gehry, Tapezier,
Zähringerstraße 42.

C. A. Zenner, Kürschner

4.4. Langestraße 65, gegenüber dem Polytechnikum, empfiehlt zur bevorstehenden Winterfaison sein auf's Reichhaltigste assortirtes Pelzwaarenlager und sichert außer solider und prompter Bedienung auffallend billige Preise zu. Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisan, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. — Zu beziehen in Tübingen zu Mart 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst, als auch Näheres zu erfahren ist durch die Versandtstelle bei Herrn Karl Malzacher in Karlsruhe. H. 3262 A.

Atte ft.

Daß mich Herr P e g o l d gänzlich schmerzlos und ohne Messer in wenig Minuten von meinen Hühneraugen befreit hat, bescheinigt.
Karlsruhe, den 12. November 1875.
Name im Kontor des Tagblattes.

Da mein Aufenthalt hier nur von kurzer Dauer ist, so mache ich nochmals alle Hühneraugen-, Bandwurm- und Haarleidenden auf meine Operation resp. Kuren aufmerksam und sehe noch einem recht zahlreichen Besuch, sowie Bestellung achtungsvoll entgegen.

F. Petzold, Hühneraugen-Operateur aus Dresden.
Täglich zu sprechen von 9-1 und von 2-1/2 Uhr im Hotel Große, Zimmer Nr. 6.
NB. Alteste von hiesigen Herren und Damen können vorgelegt werden.

Mager = Würfelfohlen, Rußkohlen

für Meidinger'sche Füllöfen und Füll-Reguliröfen empfiehlt bestens das Kohlen- und Brennholz-Geschäft

Fritz Werntgen
— Kriegsstraße 139. —

Gef. Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Ad. Marx**, Eisenhandlung, Langestraße 60,
Herr **Ferd. Seiler**, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein **Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20. 8.2.

Schirmfabrik
von
Anselm Hirsch,
Langestrasse 167, dem Erbprinzen gegenüber,
empfiehlt ihr **reichhaltiges Lager der neuesten**
Regenschirme
in Seide, Zanella und Alpaca
zu **äusserst billigen aber festen Preisen.** 3.2.

Entwässerungs-Anlagen.

Durch neue Einrichtungen in unserer Thonwarenfabrik bei Durlach, sowie durch Verbindungen mit den bedeutendsten Firmen für Canalisations-Artikel sind wir in der Lage, sowohl Lieferungen einzelner Bestandtheile zu Haus- und Terrainentwässerungen, als:

**Glacirte Thonröhren,
Guss-Röhren,
Schottische Gussröhren, Rinnen etc.,
Sinkkasten aller Art,
Syphons aus Blei und Eisen für Wassersteine, Abtritte,
Spül-Apparate für Closets, Schüsseln u. s. w.,**

sowie auch die Ausführung von Entwässerungen von Gebäuden und Terrains, Anfertigung der Pläne und Kostenanschläge zu übernehmen.

Bedeutende Lager in Carlsruhe und Durlach ermöglichen die sofortige Ausführung auch der grössten Aufträge und empfehlen wir unser Musterlager im Laden unseres Hauses Langestrasse Nr. 158 zur gefälligen Besichtigung.

Rheinische Baugesellschaft Carlsruhe. 8.8.

Cäcilien-Verein.

Wir finden uns veranlaßt, unser in Nr. 306 des Tagblattes als am Montag den 13. d. M. stattfindend angekündigtes erstes Vereinskonzert wegen der in Nr. 307 desselben Blattes auf den gleichen Tag festgesetzten Aufführung des philharmonischen Vereins — **Händel's Messias** — ausnahmsweise zu verlegen und solches nunmehr erst Samstag den 20. d. zu geben.

Karlsruhe, den 11. November 1873.
Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 11. auf den 12. November.

Darmstädter Hof. Kleiser v. Heidelberg. Lager, Amtmann v. Gypingen. Weis, Kaufm. v. Stuttgart. Steinam, Insp. v. Mannheim. Küllinger, Kaufm. v. Breitenstein. Keller, Kfm. v. Jülich. Bunschub, v. arier v. Kiel. Winter, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Jäger, Premierlieut. a. D. von Freiburg. Höck, Landschaftsmaler v. London. Kriemer, Lehrer v. Oberkirch. Arbegast v. Straßburg. Feuder, Prof. v. Salzburg. Kistner, Postschiff v. Mannheim.

Englischer Hof. Bachfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Fildenhagen, Kfm. v. Greifeld. Herrmann, Kaufm. von Stuttgart. Robertsch, Kfm. v. Jülich. Pruler, Rent. v. Schöffeld. Meyer v. Georgia.

Erbprinzen. v. Gemmlingen v. Dambos. Brodwell, Kfm. a. England. Koch u. Kopf, Kf. v. Frankfurt. Brösch, Kfm. v. Geln. Gayer Rabling m. Kom. a. d. Schweiz. Ratibon, Priv. v. Kuba. Goldhammer, Beamter v. Lidenburg.

Prümer Hof. Wendler m. Kom aus Österreich. Schäfer, Kaufm. v. Jülich. Fürst, Part. v. Ansbach. Morabach, Kfm. v. Frankfurt. Allen, Kfm. v. Offenbach. Blum, Kfm. v. Stuttgart. Bieger, Kfm. v. Heidelberg.

Schuber, Kfm. v. Tübingen. Pfister, Part. v. Domburg. Neffen m. Frau v. Lütlich. Heilmann, Part. v. Ravensburg. Blas, Part. v. Ulm.

Hotel Große. Kost u. Salamoneki, Kauf. von Berlin. Gunter, Kfm. v. Stuttgart. Erdlein, Kfm. von Greifeld. Jocke, Kfm. v. Mühlhausen. Sufart, m. Frau v. Altesessen. Mat, Kfm. v. Metz. Jakob u. Klauer, Kauf. v. Frankfurt. Bernhold, Part. von Baden. Feltheim, Kfm. v. Wiesfeld. Wagon, Kfm. v. Straßburg. Bang, Kfm. v. Neustadt. Garnier, Kfm. von Konstanz. Berger, Kaufm. von Geln. Obermaier, Kfm. v. München. Ditz, Kfm. v. Leipzig. Müller, Part. v. Rastatt. Loh. Habe. v. Solingen.

Prinz Max. Bugel, Kfm. v. Waldshut. Wohlsehler, Kaufm. v. München. Gräfin Perisfeld von St. Peterburg. Eitz, Kaufm. v. Mannheim. Gutmann, Kaufm. v. Göttingen. Reinhard. Habe. v. Offenbach. Hollardter, Kfm. v. Stuttgart. Daumler, Direktor von Deub. Meckler, Kfm. v. St. Gallen. Romal, Kfm. v. Stuttgart. Lehenalt, Kaufm. von Göttingen. Battana, Kaufm. v. Straßburg. Geiser, Kaufm. v. St. Gallen. Müller, Kaufm. v. Hannover. Städter u. Meiningner, Kauf. v. Geln. Weiber, Direktor v. Darmstadt. Permann, Kfm. v. Mainz.

Gottesdienst. — 14. November 1873.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Ernte- und Dankfest.

19 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberfarrer Schmittl.

19 Uhr Angartenbetsaal: Hr. Stadtpf. Langin.

9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dekan Stittel.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traub.
Knaben-Christenlehre.

2 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Dionysienbanskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Abendgottesdienst: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Bekehr.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
10 Uhr Angartenbetsaal.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sichel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Budlisch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock. — Rev. D. Hechler.